

Charlys Tipps & Tricks - Folge 1: Samba



Da staunte so mancher Bürger des Gastgeberlandes als pulsierende, bunte Samba- und Streetpercussion Gruppen durch Straßen, Plätze und über Fan-Fest Gelände zogen.

Eine nie zuvor da gewesene Welle der Begeisterung schwappte über das Land.

Milliarden Menschen rund um den Erdball feierten begeistert. Vielerorts erklangen die Rhythmen der Musik, die seit jeher für Lebensfreude und ausgelassenes Feiern steht: des Sambas.

Viele Kurzsichtgeschlossene erwarben in den örtlichen Musikgeschäften ihren ganz persönlichen, lautstarken Begleiter für die verbleibende Spielzeit.

Was zwar unseren brasilianischen Gästen und erfahrenen Spielern, jedoch vielen Fans oftmals nicht bewusst war:

Die Messlatte für die Handhabung, das Gewicht und die Durchsetzungsfähigkeit der Instrumente, in einer solchen Umgebung, liegt denkbar hoch!

Von Glück oder Wissen profitierte derjenige, der sich für ein Instrument aus unserer umfangreichen Samba Serie entschied.

Wer nun allerdings glaubt, dass die typischen Samba-Instrumente wie Surdo, Repenique und Caixa reine Straßeninstrumente sind, der hat das volle Potential noch nicht entdeckt.

Als Surdospieler in einem kleinen Ensemble, mit nur einer Surdo, hat man die Möglichkeit die Rhythmen virtuoser zu gestalten. Hierbei kommen Sounds, wie die im unten aufgeführten Notenbeispiel gezeigten, ins Spiel.

In Zusammenarbeit mit Charly Böck bringen wir Dir das Samba Feeling nach Hause. Vorher noch ein paar Daten zu Charly Böck:

Werdegang von Charly Böck

- Freischaffender Percussionist für Latin Jazz, Salsa, Rock und Funk

AUSBILDUNG

- Studium an der International Percussion-School-Munich
- Studienaufenthalt in Cuba
- Fortbildung in afrikanischer, brasilianischer und cubanischer Percussion bei renommierten Percussionisten wie Luis Conte, Famadou Konate, Bobby Sanabria etc.

DOZENT FÜR PERCUSSION

mit Schwerpunkt Cajon: Percussion-Symposium Ansbach, Percussion Sommer-Seminar Marktoberdorf 1996/98, Percussion-Festival Schorndorf, AFS-Bundeskongreß Frankfurt, World Drum Festival in Hamburg 1998, an der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen (Afro, Salsa, Brazil), Percussion-Festival Bundeskongreß für Musikpädagogik 2000, IGMF 2001 / 2002 / und VBS 2003.



Seit 2003 bietet er mit großem Erfolg Drum Circles an. Ab November 2006 ist Charly Dozent für Brazil, Afro und World Percussion im Rahmen der Ausbildungsreihe "House of Rhythm".

Aktuell veröffentlicht: Charly Böck Latin Project - UNO.

Surdo der Herzschlag jeder Sambagruppe

Die Surdo ist die tiefste Trommel in einer Sambagruppe. Es gibt sie in den Größen von 16" bis 26". Die drei Standardgrößen sind 22", 20" und 18" im Durchmesser. Die tiefste Surdo heißt Marcacao, die Mittlere Resposta und die Dritte im Bunde hört auf den Namen Centrador.



Marcacao 22"

2/4



H O H O
L R L R

Resposta 20"

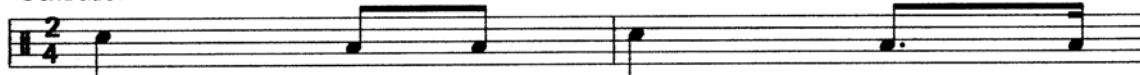
2/4



O H O H
R L R L

Centrador

2/4



H O O H O O
L R R L R R

Centrador Var.

2/4



H O O H O O O
L R R L R R R

H = linke Hand

O = rechte Hand mit Schlägel

Als Surdospieler in einem kleinen Ensemble mit nur einer Surdo hat man die Möglichkeit, die Rhythmen virtuoser zu gestalten. Hierbei kommen zwei zusätzliche Sounds ins Spiel: der gedämpfte Ton und der Klicksoud mit dem Schlegel.

Open Tone



Closed Tone



Klick Rim



Open Left Hand



Left Hand Closed Tone



Surdo mit gedämpftem Ton

2/4



C O O C C O O C
R L R L R L R L

Surdo mit Klick

2/4



C K O O K C C K O O O C
R R L R R L R R L R R L

Var. 1

2/4



C K O O K C C K O O O O
R R L R R L R R L R R R

Var. 2

2/4



C K K O O K C C K K O O O C
R R R L R R L R R R L R R L

O = Open Tone
C = Closed Tone (die linke Hand dämpft das Fell für die rechte Hand)
K = Klicksoud = dabei wird etwa mit der Mitte des Schlägels an den Spannung geschlagen.